



Beschlussvorlage

Vorlage: BV/0578/2025		Datum: 20.10.2025	
Dezernat 1			
Verfasser:	01-Büro des Oberbürgermeisters / Zentrale Angelegenheiten		Az.:
Betreff: Kampagne: Helden des Alltags - Respekt und Dankbarkeit für unsere Blaulichtfamilie			
Gremienweg:			
20.11.2025	Ausschuss für Sicherheit und Ordnung	☐ einstimmig ☐ abgelehnt ☐ verwiesen	☐ mehrheitl. Kenntnis ☐ vertagt ☐ Enthaltungen
	TOP	öffentlich	☐ ohne BE abgesetzt ☐ geändert ☐ Gegenstimmen

Beschlussentwurf:

Der Ausschuss für Sicherheit und Ordnung beschließt die Beauftragung einer Agentur zur Erstellung einer Kampagne für Respekt und Dankbarkeit für die Blaulichtfamilie und beauftragt die Verwaltung die dafür nötigen Schritte zu unternehmen.

Bei Vorliegen der fertigen Kampagne wird die Verwaltung vor dem Start im Ausschuss für Sicherheit und Ordnung oder im Haupt- und Finanzausschuss unterrichten..

Begründung:

Die Verwaltung hat sich einige Kampagnen für Respekt- und Dankesbezeugungen von Einsatzkräften angeschaut und mit den dortigen Vertretern Kontakt aufgenommen. Ziel war es Informationen über Kosten, Finanzierung sowie eingesetzte Werbemittel in Erfahrung zu bringen.

Es bietet sich daher an, für Koblenz eine Kampagne individuell erstellen zu lassen. Dazu müsste zunächst eine Agentur beauftragt werden, die neben einem einschlägigen Namen, ein Logo und die verschiedenen Druck- und Digitalvorlagen erstellt. Ferner ist ein Profifotograf aus dem Pool der Fotografen zu engagieren, die die Stadt üblicherweise beschäftigt.

Für die eigentliche Kampagne werden die der Stadt zur Verfügung stehenden Kanäle bespielt:

- koblenz.de und die aus dem Kampagnennamen abgeleitete Webadresse
- Socialmedia-Kanäle der Stadt
- Außenwerbemöglichkeiten (Großplakate, Litfaßsäulen, City-Lights, digitale Stelen
- Testimonials in Socialmedia und auf Stelen

Als Auftaktveranstaltung könnte der „Tag der Einsatzkräfte“ dienen, der am Löhrrondell durchgeführt werden sollte. Dort können problemlos Einsatzfahrzeuge abgestellt werden.

Eine Kopplung mit anderen Festen sollte vermieden werden, da die Einsatzkräfte an diesen Tagen bereits dafür gefordert sind. So fällt der geeignete Tag des Respekts (18. September) mit dem Schängelmarkt zusammen.

Die nächsten Schritte:

- Verbindliche Einladung der verschiedenen Organisationen m.d.B. geeignete „Fotomodelle“ zu bestimmen
- Agentur beauftragen/Fotograf beauftragen
- Geeigneten Tag für Auftaktveranstaltung festlegen/Platz reservieren
- Ideelle Unterstützer und Prominente ansprechen

Finanzielle Auswirkungen:

Eine Kampagne zum Ausdrücken von Respekt und Dankbarkeit für die Blaulichtfamilie gehört zum freiwilligen Leistungsbereich und wäre bei der derzeit sehr schwierigen Haushaltslage nur zu verwirklichen, wenn die Mittel an anderer Stelle eingespart werden könnten. Daher war es das Bestreben, eine wirksame Kampagne zu erhalten, ohne den Haushalt zu belasten. Da eine Mitfinanzierung durch die Mitglieder der Blaulichtfamilie ausgeschlossen ist – entweder handelt es sich um Vereine oder andere Behörden, die zum Teil bereits eigene Kampagnen lancierten – sollten andere Finanzierungsmöglichkeiten gefunden werden.

Aus den Erfahrungen der abgefragten Kampagnen ist mit Kosten im Bereich von 10.000 Euro zu rechnen.

Für den Druck von Plakaten dürften rund 1.000 Euro anfallen.

Die Mittel sollen über Spenden aufgebracht werden, so dass der Haushalt nicht belastet wird.

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

Keine

Historie:

Stadtrat am 6.2.2025: Antrag der CDU Ratsfraktion: Helden des Alltags - Respekt und Dankbarkeit für unsere Blaulichtfamilie